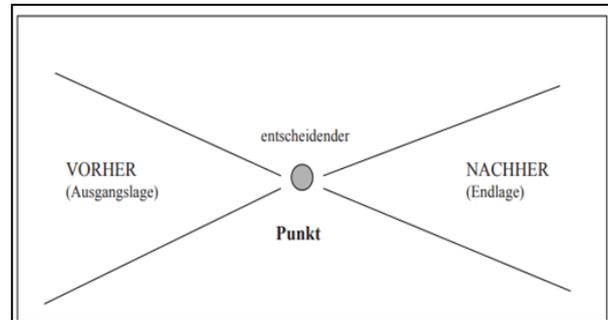


Gruppe 1: Formale und sprachliche Mittel in Kehlmanns „Auflösung“

- ① Untersucht den Text darauf, wie der „entscheidende Punkt“ bildlich oder symbolisch angekündigt und vorbereitet wird. Achtet dabei besonders auf das Verhältnis von Erzählzeit und erzählter Zeit.
- ② Beschreibt die Erzählperspektive: Ändert sich etwas an der „Nähe“ des personalen Erzählers zum Protagonisten und woran ist dies erkennbar?



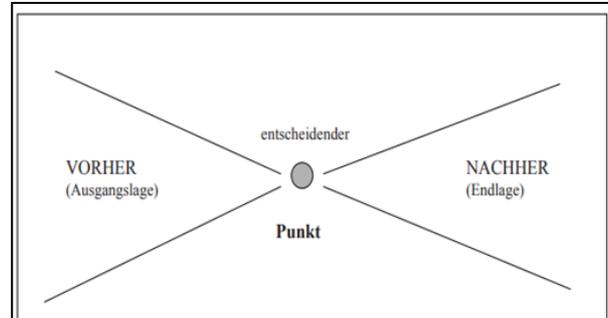
Macht euch hier Notizen, die euch helfen eure Ergebnisse später dem Kurs vorzustellen

Fazit:

Gruppe 2: Textbeschreibung von Kehlmanns „Auflösung“.

- ① Beschreibt, wie die Hauptfigur den „entscheidenden Punkt“ der Erzählung erlebt und was sich am Leben dessen konkret ändert

- Innerlich, aus Sicht des personalen Erzählers „Was der Erzähler weiß“
- Von seinem Umfeld nach außen wahrnehmbar. „Was andere wahrnehmen können.“



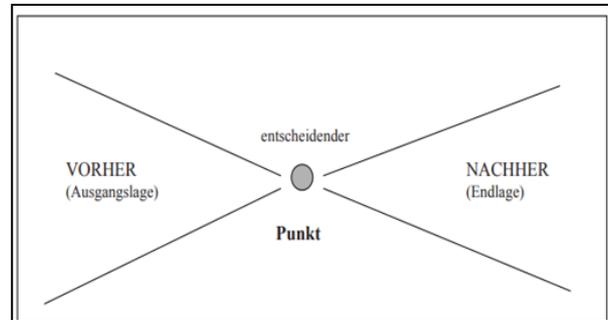
- ② Die Erzählung schwankt zwischen sachlicher Realitätsbeschreibung und Wahnsinn. Findet Zitate im Text, die beides aufzeigbar machen.

Macht euch hier Notizen, die euch helfen eure Ergebnisse später dem Kurs vorzustellen

Fazit:

Gruppe 3: Details in Kehlmanns „Auflösung“

- ① Untersucht, welche Rolle der Glaube für die Hauptfigur in dessen Leben hat und inwiefern sich diese verändert.
- ② Beschreibt welche Funktion die Wissenschaft im Text hat und welches Problem sich für den Hauptprotagonisten mit den Erkenntnissen aus den Aufzeichnungen, die er beruflich anfertigt, ergibt.



Macht euch hier Notizen, die euch helfen eure Ergebnisse später dem Kurs vorzustellen

Fazit:
